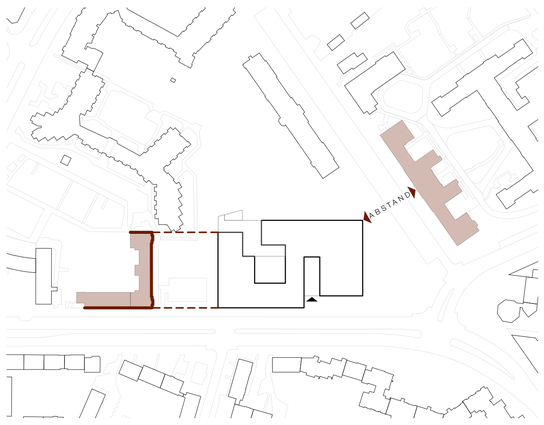
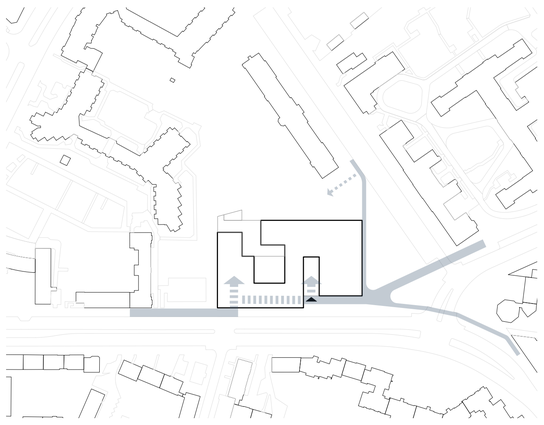
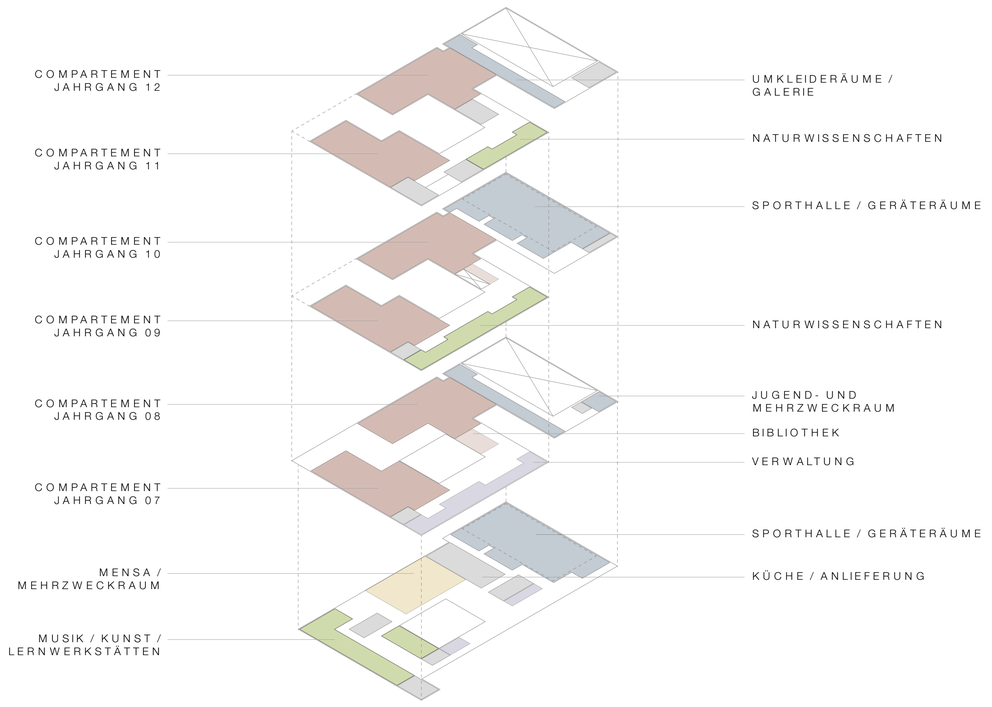


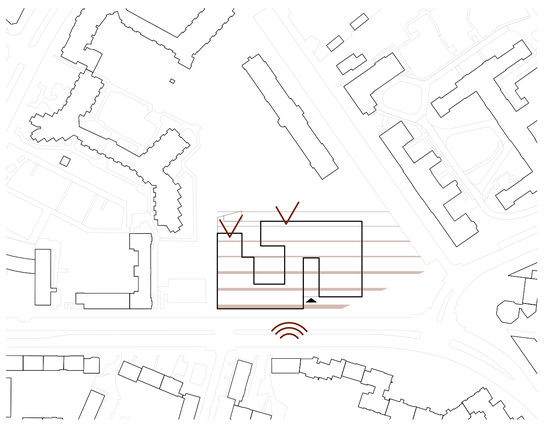
Achtsamer Umgang mit den Denkmälern



Zuwegung der Schülerschaft



Öffentlicher Raum - Schulhof



Orientierung der Lernräume zum Schulhof

Innere Organisation

Das Gebäude wird über die Vorplatzzone entlang der Schulstraße erschlossen. Dabei orientiert sich der Haupteingang Schule sowie Eingang Sporthalle in Richtung des Quartiersplatzes im Norden. Eine zweiter Nebeneingang wird weiter südlich angeordnet. Der eigenständige Zugang der Sporthalle ermöglicht eine unabhängige Nutzung im Nachmittag / Abend für externe Vereine. Daran angrenzend schließen die Mehrzweck- / Veranstaltungs- und Mensabereiche an. Eine flexible Raumstruktur mit großen stützenfreien Flächen ermöglichen verschiedene Nutzungsszenarien, von dem alltäglichen Herz der Schule, bis zur Veranstaltungs- oder Theateraufführung mit großen Publikum. Ein zentraler nutzbarer Lichthof schafft eine freundliche Atmosphäre und Orientierung. Südwestlich werden die Kreativbereiche wie Musik- und Kunsträume angeordnet. Diese haben einen direkten Zugang zum angrenzenden außenliegenden Werkhof.

Im Norden des Gebäudes werden die Sporthallen inkl. Nebenräume übereinander gestapelt angeordnet. In den Obergeschossen werden je zwei Compartments pro Geschoss situiert. Ergänzend dienen allgemeine Funktionsbausteine wie die Verwaltung und Sozialräume im 1.OG sowie Fachräume in den weiteren Geschossen. Die Compartments werden als helle, lichtdurchflutete Raumeinheiten geplant. Die Stammgruppenräume und Teamstationen haben eine direkte Sichtverbindung zum Forum, welches ebenfalls natürlich belichtet ist. Durch eine geschickte Organisation des Brandschutz ist das Forum frei von Anforderungen und kann für unterschiedliche Unterrichtsszenarien genutzt werden.

SCHULBAUVORHABEN GYMNASIUM SCHULSTRAßE

ERDGESCHOSS M 1:200